

Infobroschüre

Schuljahr 2012/13



www.recherswil.ch

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Mutationen Lehrpersonen	4
Schulleitung ▪ Schulsekretariat ▪ Schulausschuss	5
Vorgehen bei Fragen und Problemen	5
Öffentlichkeitsleitbild	6-7
Adressen Kindergarten ▪ Schule ▪ Lehrpersonen ▪ Hauswarte	8-9
Schulweg ▪ Versicherung ▪ Haftpflicht ▪ Fundgegenstände ▪ Schulbesuche	10
Schulzahnpflege ▪ Lauskontrolle	11
Absenzen ▪ Dispensationen	12
Schulausfälle Kindergarten und Primarschule	13
Hausaufgaben ▪ SchülerInnenbeurteilung	14
Schulhausregeln Recherswil	15
Schulhausregeln Obergerlafingen ▪ Internet	16
Kultur- und Sportwoche ▪ Skilager ▪ Papiersammlung	17
Beratungsstellen	18
Ferienpläne ▪ Unterrichtsfreie Tage oder Halbtage	19

Vorwort

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“

Heraklit von Ephesus

Werte Eltern

Sei ein Rückblick gefragt oder ein Ausblick gewagt, folgende Erkenntnis aus obigem Zitat trifft wohl in beiden Fällen zu. Einer Veränderung oder einem Wandel steht man oft kritisch gegenüber. Schliesslich erfordern Veränderungen immer wieder Anpassung oder Neuorientierung. Gleichzeitig eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten und Wege. Und diese Chancen gilt es zu packen und entsprechend umzusetzen.

Für die bevorstehenden Veränderungen im kommenden Schuljahr – ein Lehrpersonen- oder Schulhauswechsel, das Festigen eingeführter Reformen oder das Implementieren der angepassten Blockzeiten etc. – ist wieder Verständnis gefragt.

Dafür und für den stets wertvollen Einsatz an unserer Schule möchte ich Ihnen als Eltern, Ihren Kindern und auch allen Lehrpersonen bereits im Voraus herzlich danken.

„Ein Grashalm wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht.“ Getreu diesem Motto blicken wir auch den bevorstehenden Veränderungen im kommenden Schuljahr geduldig entgegen und setzen diese gemeinsam um.

Geht es doch in erster Linie darum, die Kinder zu begleiten, sie zu unterstützen und auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden zu fördern.

Ich wünsche uns allen ein spannendes, erfüllendes und zufriedenes Schuljahr 2012/13.

Schulleitung Recherswil/Obergerlafingen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Kaltenbrunner', with a stylized, flowing script.

Marcel Kaltenbrunner

Verabschiedete Lehrpersonen per Ende Schuljahr 2011/12

Kathrin Furrer Stebler	Primarlehrerin
Serap Günaydin	Primarlehrerin
Stefanie Schmid	Primarlehrerin
Roschan Nazar	Förderlehrkraft
Christine Burri	Musikalische Grundschule
Walther-Kunz Christina	Musikalische Grundschule

Wir bedanken uns bei den verabschiedeten Lehrpersonen für die geleistete Arbeit und wünschen Ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Neue Lehrpersonen im Schuljahr 2012/13

Carmen Johansmeier-Riha	Primar 2a/3a Recherswil Stellenpartnerin von Brigitte Studer
Jessica Felber	Primar 3b/4b Recherswil Stellenpartnerin von Michelle Gugelmann
Lydia Fischer	Musikalische Grundschule

Wir wünschen Ihnen einen guten Start sowie viel Motivation und Freude beim Ausüben ihrer neuen Tätigkeit an unserer Schule.

Schulleitung ▪ Schulsekretariat

Die Schulleitung ist für die operative und personelle Führung der Schule verantwortlich. Sie ist bestrebt, die Schule offen und im Dialog mit allen an der Schule Beteiligten zu führen.

Schulleitung

Marcel Kaltenbrunner
Hauptstrasse 122
4565 Recherswil
schulleitung@recherswil.ch
032 675 02 60

Schulsekretariat

Jeannine David-Hofer
Hauptstrasse 122
4565 Recherswil
schulsekretariat@recherswil.ch
032 675 02 60

Das Büro der Schulleitung und des Schulsekretariats befindet sich in der alten Hauswartwohnung im Schulhaus Recherswil.
Bürozeiten Dienstag bis Donnerstag (Termine nach telefonischer Vereinbarung).

Schulausschuss

Der Schulausschuss ist im Auftrag der beiden Gemeinderäte für die strategische Führung der Schule verantwortlich. Er setzt sich aus sechs Mitgliedern wie folgt zusammen:

Ressortleiter Bildung aus dem Gemeinderat Recherswil und Obergerlafingen und je zwei weitere Mitglieder aus beiden Gemeinden.

Mitglieder

Präsidentin	Sylvia Heutschi Jenni
Vizepräsidentin/Ressortleiterin Recherswil	Maria Rothenbühler
Ressortleiter Obergerlafingen	Marcel Zuber
Mitglied Recherswil	Michaela Gasche
Mitglied Obergerlafingen	Julian Portmann
Aktuarin	Brigitte Knuchel

Vorgehen bei Fragen und Problemen

Die Eltern suchen zuerst das Gespräch mit der zuständigen Klassenlehrperson. Kann keine Einigung erzielt werden, findet ein Gespräch mit der Schulleitung statt.

Öffentlichkeitsleitbild

Schule Recherswil/Obergerlafingen

Wir sind eine Volksschule, die aus Kindergarten und Primarschule besteht und seit 2008/09 Kinder aus den Gemeinden Recherswil und Obergerlafingen unterrichtet. Wir verstehen uns als lebendigen Organismus, der sich ständig weiterentwickelt und sich den aktuellen gesellschaftlichen Gegebenheiten anpasst. Wir zeigen mit unserem Leitbild Grundwerte auf, an denen sich unser Denken und Handeln orientieren. Wir begleiten, unterstützen und fördern die Kinder auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden. Wir vertreten eine respektvolle Haltung gegenüber Mensch und Umwelt. Als Basis dient uns ein positives Menschenbild.

Qualität

Wir streben gemeinsam nach einer qualitativ hoch stehenden Schule.

- Wir legen grossen Wert auf eine langfristig orientierte pädagogische Weiterentwicklung unserer Schule.
- Wir bilden uns regelmässig weiter.
- Wir reflektieren fortlaufend unsere Praxis; unter anderem führen wir gegenseitige Unterrichtsbesuche durch.
- Wir alle engagieren uns für die Entwicklung unserer Schule.

Unterricht

Wir konzentrieren uns auf guten Unterricht und orientieren uns an den Vorgaben des Kantons.

- Wir unterrichten mit transparenten Lernzielen nach den Richtlinien des kantonalen Lehrplans.
- Wir setzen verschiedene Lehr- und Lernformen ein.
- Wir fördern die Kinder möglichst nach ihren individuellen Fähigkeiten.
- Wir legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung der Kinder.

Klima

Der Umgang an unserer Schule ist geprägt durch Offenheit, Achtsamkeit und Respekt gegenüber den Mitmenschen.

- Wir legen grossen Wert auf ein gutes zwischenmenschliches Klima.
- Wir pflegen ein offenes Lehrerinnen/Lehrer - Schülerinnen/Schüler - Verhältnis.
- Wir pflegen eine offene und wertschätzende Gesprächskultur.
- Wir tragen die Konflikte an unserer Schule offen aus.
- Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre Konflikte gewaltfrei auszutragen.

Leitung

Wir sind eine Geleitete Schule im Normalbetrieb.

Unsere Leitung:

- schafft klare und transparente Strukturen.
- unterstützt Ideen und Initiativen.
- ist besorgt um die Erreichung der gemeinsamen Ziele.
- fördert effizientes und effektives Arbeiten im LehrerInnenteam.
- koordiniert die Zusammenarbeit aller Stufen.
- sorgt für regelmässige Evaluationen im Schulbetrieb.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir kommunizieren klar und transparent.

- Wir pflegen die Beziehung zu allen an der Schule Beteiligten und informieren regelmässig.
- Wir sind offen für Schulbesuche.
- Wir informieren frühzeitig über Anlässe und Ausfälle.



Adressen Kindergarten und Schule Recherswil

Kindergarten im Winkel

Im Winkel 2, 4565 Recherswil	079 535 52 23
	032 675 64 02

Kindergarten Schulhaus

Hauptstrasse 122, 4565 Recherswil	032 675 27 58
-----------------------------------	---------------

Primarschule

Hauptstrasse 122, 4565 Recherswil	032 675 27 47
-----------------------------------	---------------

Adressen Kindergarten und Schule Obergerlafingen

Kindergarten

Grüttstrasse 4, 4564 Obergerlafingen	032 675 25 44
--------------------------------------	---------------

Primarschule

Schulhausstrasse 15, 4564 Obergerlafingen	032 675 38 35
---	---------------

Lehrpersonen der Schule Recherswil/Obergerlafingen

Kindergarten im Winkel Recherswil	Monika Rindisbacher Nadja Meister
Kindergarten Schulhaus Recherswil	Laura Moreni Nicole Schnyder
Kindergarten Obergerlafingen	Fabienne Heri Maja Bläsi Gamma
Primar 1a Obergerlafingen	Susanne Schneider Trösch
Primar 1b Recherswil	Joseph Nicolet
Primar 2a/3a Recherswil	Brigitte Studer Carmen Johannsmeier
Primar 2b Recherswil	Deborah Kummer
Primar 3b/4b Recherswil	Michelle Gugelmann Jessica Felber

Primar 4a Obergerlafingen	Kathrin Würmli
Primar 5a Obergerlafingen	Martin Gugelmann
Primar 6a Recherswil	Heinz Siegenthaler
Werken	Franziska Jordi Paula Stüdeli Laura Moreni
Musikgrundschule	Lydia Fischer Monika Rindisbacher
Frühfranzösisch	Barbara Rust
Förderlektionen	Barbara Rust Maja Bläsi Gamma Laura Krebs Laura Moreni Nadja Meister Petra Neuenschwander Renate Knellwolf Susanne Fischlin
Religionsunterricht	
ref/oek	Franziska Jordi
ref/oek	Annemarie Lehmann
oek	Silvia Steiner
ref	Karin Erb
rk	Piera Müller
rk	Susanne Tschol
rk	Dominik Meier

Hauswarte

Schulhaus Recherswil

Schöll Uwe 079 435 83 85

Kindergarten und Schulhaus Obergerlafingen

Zimmermann Ernst 032 675 23 91

Kindergarten im Winkel Recherswil

Stettler Christian & Sonja 032 675 59 52

Rund um die Schule

Schulweg

Die Lehrpersonen empfehlen, die Kinder zu Fuss zur Schule zu schicken. Der Schulweg ermöglicht den Kindern zudem willkommene Bewegung und zusätzliche soziale Kontakte. In Erinnerung rufen möchten wir auch, dass alle Kinder auf dem Schulweg vollumfänglich dem Verantwortungsbereich der Eltern unterstellt sind. Dies ist zu beachten, wenn den Kindern erlaubt wird, mit den Rollerblades, dem Scooter, usw. in die Schule zu fahren.

Schulversicherung

Unfälle, die sich in der Schule oder auf dem Schulweg ereignen, werden vollumfänglich durch die privaten Krankenkassen gedeckt. Schulunfälle sind deshalb nur noch der privaten Krankenkasse zu melden.

Haftpflicht

Bei mutwilligen und fahrlässigen Sachbeschädigungen haften die Eltern für die verursachten Schäden ihrer Kinder.

Fundgegenstände

Liegegebliebene Kleider werden in einer Kiste beim Schulhauseingang deponiert.

Gegenstände, welche in der Mehrzweckhalle vergessen werden, können beim Hauswart abgeholt werden.

Schulbesuche

Eltern sind jederzeit herzlich zu einem Schulbesuch eingeladen. Dabei kann ihnen die Lehrperson aber keine ausführlichen Auskünfte über ihr Kind geben. Ein Termin für ein persönliches Gespräch kann jederzeit mit der Lehrperson vereinbart werden.

Schulzahnpflege

Schulzahnarzt

Jedes Jahr findet für alle Kinder vom Kindergarten bis zur Primarschule die obligatorische zahnärztliche Untersuchung durch den Schulzahnarzt statt. Eltern, welche die Zähne ihrer Kinder durch den Privatzahnarzt kontrollieren lassen, teilen dies mit dem entsprechenden Formular der Lehrperson rechtzeitig mit. Das Formular kann unter „www.recherswil.ch/bilden/Zahnreglement Formular D“ heruntergeladen werden.

Schulzahnarzt

Dr. Stefan Kochannek

032 675 54 54

Zahnprophylaxe

Jede Klasse wird ca. sechs Mal jährlich (Kindergarten zwei Mal) von einer Zahnpflegeinstruktorin besucht. Die Kinder werden stufengerecht in der theoretischen und praktischen Zahnpflege unterrichtet. Bei den Besuchen wird jeweils Fluorid eingebürstet.

Zahnpflegeinstruktorin

Mirtl Karin

032 665 06 30

Lauskontrolle

Die Lauskontrolle findet jeweils nach den Ferien, ausser nach den Weihnachtsferien, statt.

Zusätzlich ist es wichtig, dass die Eltern die Haare der Kinder ebenfalls regelmässig auf einen Laus- bzw. Nissenbefall untersuchen und einen Befund der Lehrperson melden. Diese leitet danach die notwendigen Schritte gegen eine Ausbreitung ein. Weitere Infos sind unter "www.recherswil.ch/bilden" zu finden.

Lausfachfrau

Rüegg Sibylle

032 675 91 19

Absenzen

Bei Krankheit oder Unfall des Kindes informieren die Eltern die Lehrperson telefonisch **vor** Unterrichtsbeginn. Fehlt ein Kind unentschuldigt, versucht die Lehrperson sofort die Eltern zu erreichen.

Bei Primarschülern ist die Mitteilung auch durch ein anderes Kind möglich.

Dispensationen

Grundsätzlich werden alle Dispensationen streng nach den Vorschriften des Schulgesetzes behandelt. Kein schulpflichtiges Kind darf während der obligatorischen Schulzeit ohne wichtigen Grund dem Unterricht fernbleiben.

Dispensationsformular Nr. 1

Dispensationen von 1 bis zu 4 Halbtagen sind 2 Wochen vorher an die Klassenlehrperson zu richten.

Dispensationsformular Nr. 2

Dispensationen vom Schulunterricht zwischen 3 Tagen und 12 Wochen sind 6 Wochen im Voraus an die Schulleitung zu richten.

Dispensationsformular Nr. 3

Dispensationen vom Schulunterricht von mehr als 12 Wochen sind 6 Wochen im Voraus an die Schulleitung zu richten. Diese werden an den Schulausschuss weitergeleitet.

Sämtliche Dispensationen vom Unterricht von mehr als 4 Halbtagen pro Schuljahr erfolgen nur ausnahmsweise und stellen kein Präjudiz für weitere Gesuche dar. Zuwiderhandlungen werden im Zeugnis als unentschuldigte Absenz eingetragen.

Dispensationsformulare können unter „www.recherswil.ch/bilden“ heruntergeladen oder bei der Lehrperson und auf dem Schulsekretariat bezogen werden.

Jokertage

Diese Dispensation ist ohne Angaben von Grund während 2 Tagen (unabhängig oder aufeinanderfolgend) pro Schuljahr möglich. Jeder bezogene Jokertag gilt als bezogener Jokertag, auch wenn an diesem Tag nur halbtags unterrichtet wird. Die Benachrichtigung über den Bezug dieser Tage ist frühzeitig an die Klassenlehrperson zu richten.

Ferienverlängerung

Ferien dürfen grundsätzlich nicht verlängert werden. Liegen wichtige Gründe vor, kann sechs Wochen im Voraus ein entsprechendes Gesuch an die Schulleitung gestellt werden.

Diese Regelungen basieren auf der Verfügung des Departements für Bildung und Kultur Stand 1. August 2012.

Die detaillierte Unterlagen zu Dispensationen sind unter „www.recherswil.ch/bilden“ zu finden.

Schulausfälle Kindergarten und Primarschule

Schulausfall Kindergärtnerinnen Obergerlafingen

Bei Krankheit der Kindergärtnerin werden die Eltern über den Unterrichtsausfall informiert. Bei einer akuten Erkrankung wird das Kettentelefon gestartet. Sollte dies zeitlich nicht mehr möglich sein, wird das Alarmsystem eingesetzt. Die Kindergärtnerin informiert den Hauswart, welcher im Kindergarten eine Liste mit Telefonnummern bestimmter Eltern findet. Ab dem darauf folgenden Halbtage fällt der Unterricht aus.

Schulausfall Kindergärtnerinnen Recherswil

Bei Krankheit der Kindergärtnerin werden die Eltern über den Unterrichtsausfall informiert. Bei einer akuten Erkrankung wird das Kettentelefon gestartet. Sollte dies zeitlich nicht mehr möglich sein, organisiert die Schulleitung die Betreuung der Kinder für diesen Halbtage. Ab dem darauf folgenden Halbtage fällt der Unterricht aus.

Schulausfall Lehrpersonen Primarschule

Bei Krankheit der Lehrperson werden die Eltern entweder am Vortage oder über den Mittag über den Schulausfall informiert. Kann keine kurzfristige Betreuung organisiert werden, müssen sich die Eltern bei der Schulleitung melden. Diese weist das Kind bis zum Ende des Schulhalbtages oder nach Bedarf bis zum Ende des Schultages einer anderen Klasse zu. Bei einer akuten Erkrankung der Lehrperson werden die Kinder während des ersten Halbtages von den anderen Lehrpersonen betreut.

Alle Zusatzstunden im Kindergarten und in der Primarschule (z.B. Religion, Logopädie, Werken, usw.) finden gemäss Stundenplan statt.

Hausaufgaben

Die Kinder erhalten Hausaufgaben, welche sie selbständig lösen sollen.

Hausaufgaben sollen den Unterricht ergänzen und dazu beitragen, dass die Kinder selbständig und rationell arbeiten lernen. Es ist sinnvoll, wenn die Eltern sich für die Hausaufgaben interessieren und den Kindern dafür genügend Zeit einräumen.

Gemäss Weisungen des Amtes für Volksschule und Kindergarten sollen sich die Hausaufgaben ungefähr in folgendem zeitlichen Rahmen bewegen:

1./2. Schuljahr	15 Minuten pro Tag
3./4. Schuljahr	30 Minuten pro Tag
5./6. Schuljahr	30 bis 45 Minuten pro Tag

SchülerInnenbeurteilung

Die Leistungen des Kindes werden in Beurteilungsgesprächen besprochen. Das Kind nimmt je nach Abmachung daran teil.

Folgende Kompetenzen werden ab dem Kindergarten beurteilt:

Sachkompetenz:	Was leistet das Kind in den einzelnen Fächern?
Sozialkompetenz:	Wie geht das Kind mit anderen um?
Selbstkompetenz:	Wie arbeitet das Kind?

Die Leistungen werden neu wieder ab der ersten Klasse mit Noten bewertet.



Schulhausregeln Recherswil

Allgemeine Regeln

- Abfall werfe ich in den Abfalleimer.
- Ich gehe zu Fuss zur Schule.
- Wann betrete ich das Schulhaus? Ich halte mich an die von meiner Lehrperson verordneten Regeln.

Pausenregeln

- Bei Problemen wende ich mich an die Pausenaufsicht.
- Ich bringe das Material aus der Spielkiste zurück.
- Bei Regenwetter (Pausenaufsicht entscheidet) darf ich mich im Gang, im Foyer, im eigenen Schulzimmer und evtl. in der Turnhalle aufhalten. Ich halte mich nicht im Keller auf.
- Ich verlasse den Pausenplatz nicht.

Draussen

- Ich klettere nicht auf den Baum bei der Rampe.
- Ich betrete den Rasen nicht, wenn der Hauswart die Verbotstafel aufgestellt hat. Die Pausenaufsicht erteilt Ausnahmegewilligungen.
- Ich lasse parkierte Fahrzeuge (Velos, Autos, etc.) in Ruhe.
- Mit Bällen spiele ich nur auf dem Rasen und auf dem roten Platz.
- Ich klettere nicht auf Gebäuden herum.

Im Gang

- Im Gang gehe ich, rennen ist verboten.
- Ich arbeite im Gang leise und verhalte mich ruhig.
- Ich betrete den Gang mit sauberen Schuhen.
- Ich halte in der Garderobe Ordnung.
- Diese Regeln gelten für alle Personen, welche sich während der Unterrichtszeit im und um das Schulhaus aufhalten.

Schulhausregeln Obergerlafingen

Allgemeine Regeln

- Du darfst 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn das Schulhaus betreten. Der Unterricht beginnt pünktlich nach Stundenplan.
- Die Finken gehören ins entsprechende Säcklein oder auf das Gitter.
- Es ist verboten, das Treppengeländer zu überspringen oder darauf hinunter zu rutschen.
- Kaugummis sind im Schulhaus und in der Mehrzweckhalle verboten.
- Board und Scooter bleiben draussen, Inline-Skates müssen am Eingang ausgezogen werden und im Schulhaus in der Hand getragen werden. Kinder, welche mit Inline-Skates zur Schule kommen, müssen ein paar Ersatzschuhe mitbringen.
- Abfall werfe ich in den Abfalleimer.

Pausenregeln

- Sitze nicht auf den Fenstersims.
- Während der Pause darfst du nur in Notfällen das Schulhaus betreten.
- Du darfst nicht auf den Tischtennistisch stehen.
- Versorge die hervorgeholten Spielsachen.
- Board, Scooter und Inline-Skates dürfen nur auf dem Pausenplatz hinter dem LehrerInnenzimmer benutzt werden.
- Velos bleiben im Veloständer.

Internet

Die Schule Recherswil/Obergerlafingen hat einen gemeinsamen Internetauftritt. Dort sind alle wichtigen Informationen abrufbar.



Kultur- und Sportwoche

Vom 28. Januar bis 1. Februar 2013 wird für alle Kinder des Kindergartens und der 1.-3. Klasse die Kultur- und Sportwoche durchgeführt. In dieser Woche findet ein spezielles Programm mit sportlichen und kulturellen Aktivitäten und Anlässen statt.

Der Plan mit den genauen Anfangs- und Schlusszeiten sowie weiteren Informationen werden im Januar 2013 abgegeben.

Skilager

Klasse 4a/4b	Klewenalp	17.02.13 – 22.02.13
Klasse 5a	Bettmeralp	19.01.13 – 25.01.13
Klasse 6a	Axalp	25.02.13 – 02.03.13

Papiersammlung

Die Kinder der Primarschule sammeln mehrmals pro Jahr das Altpapier ein.

Regeln für die Kinder

Alle sind besorgt, dass möglichst viele Anhänger oder Leiterwagen zur Verfügung stehen. Alle Kinder sind zu Fuss unterwegs.

Gruppen werden nur nach Absprache mit den beteiligten Lehrpersonen gewechselt.

Bei jedem Container sind ein bis zwei Kinder zugeteilt. Diese bleiben die ganze Zeit dort.

Papier, welches auf dem Boden liegt, wird eingesammelt.

Alle unterstützen einander und sind verantwortlich für ein gutes Gelingen der Papiersammlung.

Wir sind allen Leuten dankbar, welche kleine, gut verschnürte Bündel bereitstellen. Karton wird nicht mitgenommen (spezielle Kartonsammlung)!

Beratungsstellen

Scala Beratungsstelle für Paare und Familien

Weissensteinstrasse 5

4500 Solothurn

032 624 11 99

www.beratungsstelle-scala.ch

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst KJPD

Wengistrasse 17

4500 Solothurn

032 627 84 00

www.so-h.ch

Heilpädagogischer Dienst

Bergstrasse 1

4500 Solothurn

032 622 46 09

www.stadt-solothurn.ch

ZKSK – Zentrum für körper- und sinnesbehinderte Kinder

Werkhofstrasse 17

4501 Solothurn

032 622 86 03

www.zksk-so.ch

Schulpsychologischer Dienst SPD

Bielstrasse 9

4502 Solothurn

032 627 29 61

www.so.ch

Familienberatung Bucheggberg-Wasseramt

Rötistrasse 6

4501 Solothurn

032 628 20 63

www.familienberatung-bw.so.ch

Fachstelle Kinderschutz Kanton Solothurn

Von Roll-Strasse 29

4702 Oensingen

062 396 45 45

www.fachstelle-kinderschutz-so.ch

Verein Kompass

Poststrasse 10

4502 Solothurn

032 624 49 39

www.kompass-so.ch

Ferienplan

Schuljahr 2012/13

Schuljahresbeginn	Montag, 13.08.2012
Herbstferien	01.10.2012 - 19.10.2012
Weihnachtsferien	24.12.2012 - 04.01.2013
Sportferien	04.02.2013 - 08.02.2013
Frühlingsferien	01.04.2013 - 19.04.2013
Sommerferien	08.07.2013 - 09.08.2013
Kultur- und Sportwoche KG - 3. Kl.	28.01.2013 - 01.02.2013

Schuljahr 2013/14

Schuljahresbeginn	Montag, 11.08.2013
Herbstferien	30.09.2013 - 18.10.2013
Weihnachtsferien	23.12.2013 - 03.01.2014
Sportferien	10.02.2014 - 14.02.2014
Frühlingsferien	31.03.2014 - 18.04.2014
Sommerferien	07.07.2014 - 08.08.2014
Kultur- und Sportwoche KG - 3. Kl.	03.02.2014 - 07.02.2014

Unterrichtsfreie Tage oder Halbtage 2012/13

15.08.2012	Maria Himmelfahrt	Ganzer Tag
07.09.2012	Weiterbildung Lehrpersonen	Ganzer Tag
12.09.2012	Kantonaler Lehrertag	Vormittag
01.11.2012	Allerheiligen	Ganzer Tag
07.02.2013	Chesslete	Ferien
12.02.2013	Fasnachtsdienstag	Nachmittag
29.03.2013	Karfreitag	Ganzer Tag
01.05.2013	Tag der Arbeit	Nachmittag
09.05.2013	Auffahrt	Ganzer Tag
20.05.2013	Pfingstmontag	Ganzer Tag
30.05.2013	Fronleichnam	Ganzer Tag

Sponsoring

Ein herzliches Dankeschön der Raiffeisenbank für die grosszügige finanzielle Unterstützung.



Das **go4free** Jugendkonto mit vielen finanziellen Vorteilen.

Das **go4free** Jugendkonto zahlt sich aus:
Du erhältst gratis eine Maestro-Karte,
ein Eröffnungsgeschenk und profitierst
von weiteren Vorteilen. Eröffne jetzt dein
go4free Jugendkonto bei uns oder unter:
www.raiffeisen.ch/go4free

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

RAIFFEISENBANK RECHERSWIL-GERLAFINGEN-KOPPIGEN